
C# Exceptions

BITLC | Tom Selig
20. Januar 2026

Grundlagen

- Exceptions (Ausnahmen) treten auf, wenn das Programm zur Laufzeit versucht eine unzulässige Operation durchzuführen.
- Das können sehr unterschiedliche Operationen sein, z. B.:
 - Eine benötigte Datei ist nicht vorhanden
 - Fehlerhafte Anmeldung an einem Server
 - Eine Objektvariable ist nicht initialisiert
 - Es wird versucht durch 0 zu teilen
- In diesen Fällen löst die Laufzeitumgebung eine Ausnahme aus und „wirft“ (**throw**) ein **Exception**-Objekt, das an einer anderen Stelle im Code „gefangen“ (**catch**) und behandelt werden kann.

Grundlagen

- Wenn eine Exception geworfen wird, wird zunächst geprüft, ob die Exception innerhalb der betroffenen Methode gefangen wird.
- Ist dies der Fall, kann sie dort behandelt werden und das Problem ist behoben.
- Ist dies nicht der Fall, wird die Exception an die aufrufende Methode weitergegeben und dort erfolgt wieder eine Prüfung.
- Dies geht so weiter, bis die Exception in der Main-Methode angekommen ist (Call-Stack).
- Wird die Exception dort ebenfalls nicht gefangen, wird das Programm abgebrochen und eine Fehlermeldung ausgegeben.

Exceptions fangen

- Exceptions können (und sollten) im Code gefangen und behandelt werden.
- Die geschieht durch einen **try-catch**-Block:

```
try {  
    // Potenziell "gefährlicher" Code  
}  
catch {  
    // Code zur Behandlung der Exception  
}
```

- Code, der potenziell eine Exception auslösen könnte, wird im **try**-Block gekapselt.
- Der folgende **catch**-Block enthält den Code zur Behandlung.

Beispiel

Eingabe von
Buchstaben

zahl2 könnte
0 sein

```
static void Main(string[] args) {  
    Console.Write("Erste Zahl: ");  
    int zahl1 = int.Parse(Console.ReadLine());  
    Console.Write("Zweite Zahl: ");  
    int zahl2 = int.Parse(Console.ReadLine());  
    Console.WriteLine(zahl1 / zahl2);  
}
```

Eingabe größer
oder kleiner
Wertebereich

Potenziell
„gefährlicher“
Code wird
gekapselt

Code zur
Behandlung
der Exception

```
static void Main(string[] args) {  
    try {  
        Console.Write("Erste Zahl: ");  
        int zahl1 = int.Parse(Console.ReadLine());  
        Console.Write("Zweite Zahl: ");  
        int zahl2 = int.Parse(Console.ReadLine());  
        Console.WriteLine(zahl1 / zahl2);  
    }  
    catch {  
        Console.WriteLine("Es ist ein Fehler aufgetreten!");  
    }  
}
```

Exceptions auswerten

- Egal was der Benutzer jetzt eingibt, das Programm läuft auf jeden Fall fehlerfrei durch.
- Allerdings ist die Meldung des Programms nicht wirklich aussagekräftig.
- Der Benutzer weiß nicht, was er falsch gemacht hat.
- Und der Code weiß es ebenfalls nicht ...?!?

```
static void Main(string[] args) {  
    try {  
        Console.Write("Erste Zahl: ");  
        int zahl1 = int.Parse(  
            Console.ReadLine());  
        Console.Write("Zweite Zahl: ");  
        int zahl2 = int.Parse(  
            Console.ReadLine());  
  
        Console.WriteLine(zahl1 / zahl2);  
    }  
    catch (Exception ex) {  
        Console.WriteLine("Fehler:");  
        Console.WriteLine(ex.Message);  
    }  
}
```

Das geworfene
Exception-Objekt



Exceptions auswerten

- Jedes **Exception**-Objekt, das von der Laufzeitumgebung im Fehlerfall erzeugt wird, hat eine Reihe von Properties.
- Die wichtigsten davon sind:

Message:

String mit der Beschreibung der Ausnahme

StackTrace:

String mit der Aufruf-Reihenfolge aller Methoden bis zur Ausnahme

InnerException:

Exception, deren Behandlung die aktuelle **Exception** ausgelöst hat

Data:

Dictionary mit Zusatzinformationen zur Ausnahme

Exception-Klassen

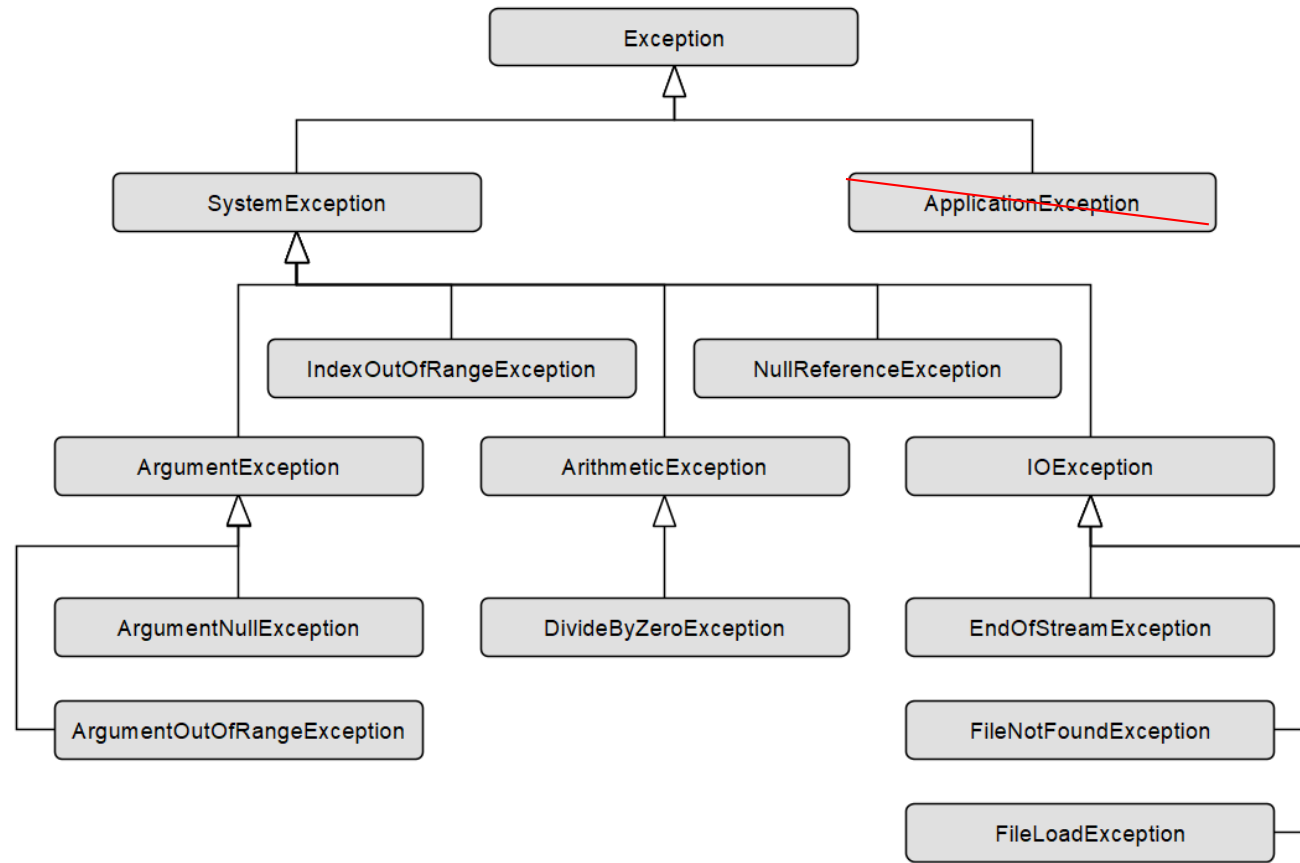
- Das Programm gibt jetzt eine Fehlermeldung aus, die dem Benutzer sagt was er falsch gemacht hat.
- In .NET gibt es verschiedene Arten von **Exception**-Klassen, auf die man individuell reagieren kann.
- Alle **Exception**-Klassen stammen von der Klasse **Exception** ab, daher kann man mit dieser Klasse alle anderen Typen fangen.
- Welche Typen von Exceptions eine Methode werfen kann, ist aus der Dokumentation und der IntelliSense ersichtlich.

```
static void Main(string[] args) {  
    try {  
        Console.WriteLine("Erste Zahl: ");  
        int zahl1 = int.Parse(Console.ReadLine());  
        Console.WriteLine("Zweite Zahl: ");  
        int zahl2 = int.Parse(Console.ReadLine());  
        Console.WriteLine(zahl1 + zahl2);  
    }  
    catch (Exception ex) {  
        Console.WriteLine(ex.Message);  
        Console.WriteLine(ex.StackTrace);  
    }  
}
```

int.Parse(string s) (+ 3 overloads)
Converts the string representation of a number to its 32-bit signed integer equivalent.

Exceptions:
ArgumentNullException
FormatException
OverflowException

Exception-Hierarchie (Auszug)



Exceptions auswerten

- Nach dem **try**-Block können mehrere **catch**-Blöcke folgen.
- Diese können unterschiedliche Typen von **Exception** fangen.
- Es wird aber immer nur der **erste** passende **catch**-Block ausgeführt.
- Die Reihenfolge der Blöcke ist daher wichtig (vgl. **Exception** Hierarchie).

```
static void Main(string[] args) {  
    try {  
        //  
        // Gleicher Code wie bisher  
        //  
    }  
    catch (FormatException ex) {  
        // Behandlung von FormatException  
    }  
    catch (OverflowException ex) {  
        // Behandlung von OverflowException  
    }  
    catch (DivideByZeroException ex) {  
        // Behandlung von DivideByZeroExcept.  
    }  
    catch (Exception ex) {  
        // Behandlung anderer Exceptions  
        Console.WriteLine("Fehler:");  
        Console.WriteLine(ex.Message);  
    }  
}
```

finally-Block

- Manchmal muss noch Code ausgeführt werden, auch wenn ein Fehler aufgetreten ist.
- Z. B. wenn noch eine Datei geschlossen werden muss.
- Dies kann in einem **finally**-Block geschehen.
- Dieser wird immer ausgeführt, egal ob ein Fehler aufgetreten ist oder nicht.

```
static void ReadFile() {  
    FileStream fs = File.Open("file.txt",  
        FileMode.Open, FileAccess.Read);  
    try {  
        StreamReader sr = new  
            StreamReader(fs);  
        int zahl1 = int.Parse(sr.ReadLine());  
        int zahl2 = int.Parse(sr.ReadLine());  
        Console.WriteLine(zahl1 / zahl2);  
    }  
    catch (Exception ex) {  
        Console.Write("Fehler: ");  
        Console.WriteLine(ex.Message);  
        Console.ReadLine();  
    }  
    finally {  
        if (fs != null) {  
            fs.Dispose();  
        }  
    }  
}
```

Exceptions werfen

- Exceptions können nicht nur von der Laufzeitumgebung geworfen werden.
- Der Anwendungscode kann selbst Exceptions werfen.
- Dies geschieht mit dem Schlüsselwort **throw**.
- Das kann am Beginn einer Methode sinnvoll sein, um die Parameter zu prüfen.

```
static void Main(string[] args) {  
    string[] strings = ["abc", "def", "ghi"];  
    PrintString(strings, 1);  
    PrintString(strings, 7);  
    PrintString(null, 2);  
}  
  
static void PrintString(string[] arr, int p) {  
    if (arr == null) {  
        throw new ArgumentNullException(  
            nameof(arr));  
    }  
    if (p < 0 || p > arr.Length - 1) {  
        throw new ArgumentOutOfRangeException(  
            nameof(p),  
            "Ausserhalb der Array-Grenzen");  
    }  
    Console.WriteLine(arr[p]);  
}
```

Exceptions werfen

- Auch innerhalb des **catch**-Blocks kann eine **Exception** geworfen werden.
- Dies kann entweder eine neue **Exception** sein, oder aber die gefangene **Exception** wird weiter geworfen.
- Aber Vorsicht: Es gibt einen Unterschied zwischen **throw** und **throw ex**!

```
static void Main(string[] args) {  
    Console.Write("Datei: ");  
    string filename = Console.ReadLine();  
    try {  
        PrintFile(filename);  
    }  
    catch (Exception ex) {  
        Console.WriteLine(ex.Message);  
    }  
}  
  
static void PrintFile(string filename) {  
    StreamReader sr = null;  
    try {  
        sr = File.OpenText(filename);  
        Console.WriteLine(sr.ReadToEnd());  
    }  
    catch (Exception ex) {  
        Logger.Log(ex);  
        throw;  
    }  
}
```

Eigene `Exception`-Klassen

- Sollten die vordefinierten `Exception`-Klassen nicht ausreichen, können eigene `Exception`-Klassen erstellt werden.
- Diese sollten nach Möglichkeit den folgenden Regeln entsprechen:
 - Abgeleitet von `Exception` (`ApplicationException` gilt als veraltet)
 - Der Bezeichner endet mit `Exception`
 - Drei Konstruktoren analog zur Klasse `Exception`
- Darüber hinaus können beliebige weitere Eigenschaften und/oder Methoden codiert werden.
- Für die Speicherung von Zusatzinformationen kann auch die `Data`-Eigenschaft genutzt werden.

Eigene Exception-Klassen

```
class MyException : Exception {  
    // Konstruktoren  
    public MyException()  
    {  
    }  
  
    public MyException(string message) : base(message)  
    {  
    }  
  
    public MyException(string message, Exception inner) : base(message, inner)  
    {  
    }  
}
```

Eigene Exception-Klassen

```
class MyException : Exception {  
  
    // Property, das die Data-Eigenschaft der Basis-Klasse nutzt  
    public string? MyInfo {  
        get { return Data["MyInfo"] as string; }  
        private set { Data["MyInfo"] = value; }  
    }  
  
    // Konstruktoren  
    public MyException() { }  
  
    public MyException(string message) : base(message) { }  
  
    public MyException(string message, Exception inner) : base(message, inner) { }  
  
    public MyException(string message, string myInfo) : this(message, myInfo, null) { }  
  
    public MyException(string message, string myInfo, Exception inner)  
        : base(message, inner) {  
        MyInfo = myInfo;  
    }  
}
```


Schlussbemerkungen

- Wann sollte man Exception-Handling einsetzen, und wann nicht?
So oft wie nötig, so wenig wie möglich!
- Exceptions sind teuer! Sie kosten Rechenzeit, Speicherplatz und somit auch Performance.
- Viele Situationen lassen sich auch anders lösen.
Das benötigt meist weniger Rechenleistung und Speicherplatz.
- Exception-Handling sollten niemals ohne guten Grund verwendet werden. Insbesondere nicht, damit unerwartete Fehler geschluckt werden und das Programm nicht abstürzt.